



NEUHEITEN

zum 19.04.2019

"Spektakuläre Eröffnung"

30 Neuheiten von

2L

Accentus

Athene

Bel Air

Bella Musica

C Major

Cantaloupe

Delos

Divine Art

Melodia

Metier

MDG

Pentatone

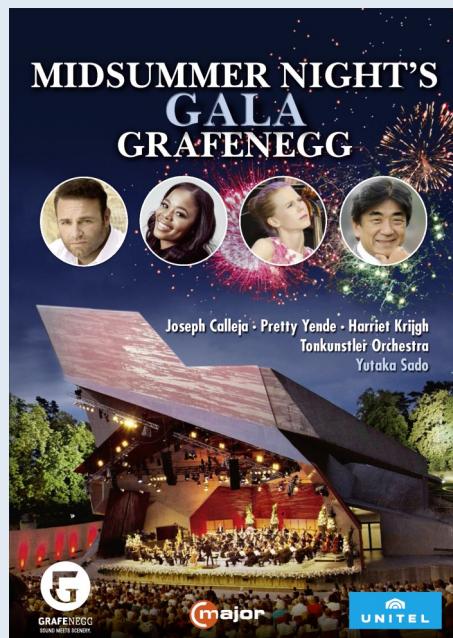
Preiser

SOMM

Tactus

Toccata Classics

Wergo



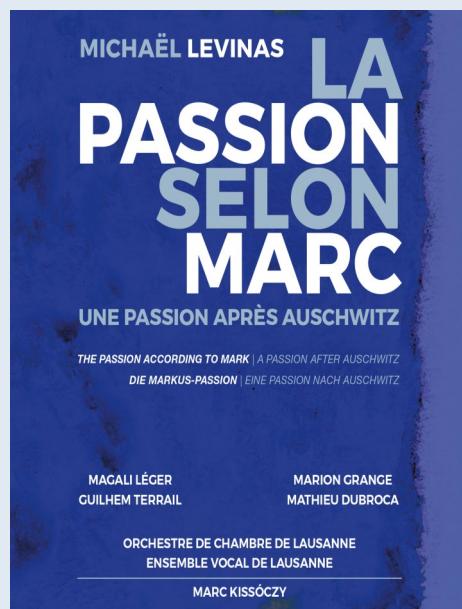
749108



ACC30466



MDG9012118



BAC152

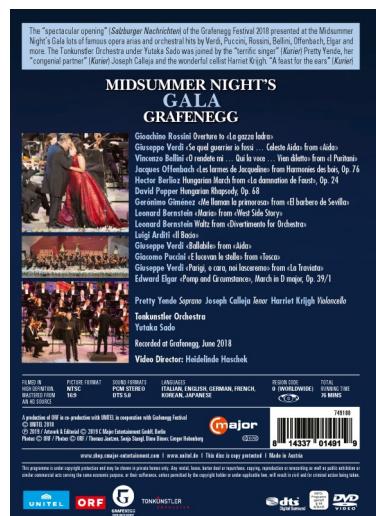
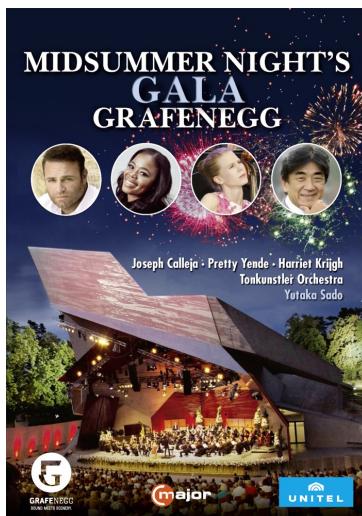
Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

"Spektakuläre Eröffnung"

Verdi
Puccini
Bellini
Elgar
Rossini
Offenbach/
Calleja, Joseph
Yende, Pretty
Krijgh, Harriet
Sado, Yutaka
Tonkünstler
Orchester



Die Mittsommernachtsgala des Grafenegg Festivals, dargeboten auf der architektonisch wegweisenden "Wolkenbühne", ist alljährlich ein Highlight im internationalen Klassik-Kalender. Jedes Jahr auf's Neue finden sich internationale Stars der Szene ein, um mit dem Tonkünstler Orchester unter Leitung seines Chefdirigenten Yutaka Sado abwechslungsreiche Programme mit Repertoire aus Konzert und Oper zu geben.

2018 waren ECHO-Preisträgerin Pretty Yende, der maltesische Startenor Joseph Calleja sowie die aufstrebende Cellistin Harriet Krijgh zu Gast in Grafenegg. Mit Musik von Verdi, Puccini, Bellini, Elgar, Rossini und Offenbach wurde der Abend angemessen sommerlich gestaltet. Yutaka Sado ergänzte das Programm zusätzlich um Musik seines einsti-

gen Mentors Leonard Bernstein anlässlich dessen 100. Geburtstag.

Die Salzburger Nachrichten sprachen von einer "spektakulären Eröffnung" des Grafenegg Festivals und der österreichische Kurier stellte fest: "Ein Fest für die Ohren!" Dank C Major Entertainment können wir dieses Highlight nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Augen genießen, und zwar auf Blu-ray Disc und DVD.

749204

1 Blu-ray Video (D6)

749108

1 DVD-Video Album (D4)

C Major

8 14337 01492 6

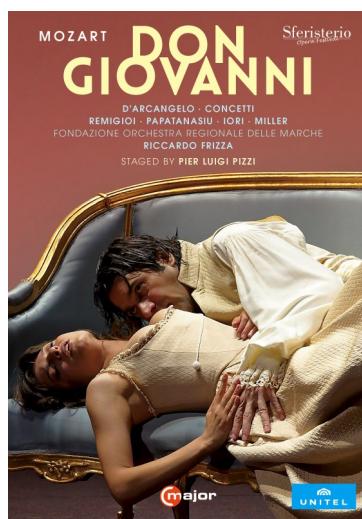
8 14337 01491 9

W. A. Mozart

Don Giovanni

d'Arcangelo,
Ildebrando
Iori, Enrico
Concetti, Andrea
Frizza, Riccardo
Fondazione Orchestra
Regionale delle
Marche

Im Bett mit Don Giovanni



Bei Regisseur Pier Luigi Pizzi geht es voll zur Sache: Einen derart leidenschaftlich-körperlichen *Don Giovanni* gab es wohl noch nie. Was der überwältigende Ildebrando d'Arcangelo physisch wie stimmlich in der Titelpartie leistet, gehört zum Unmittelbarsten, Direktesten aller bislang filmisch dokumentierten Opernproduktionen.

Auch die große Vertrautheit zwischen Don Giovanni und Leporello (Andrea Concetti) ist einzigartig. So merkt man dieser Produktion, die Pizzi in einem symbolisch reduzierten Rokoko ansiedelt, stets an, dass es in dem Libretto von da Ponte tatsächlich vor allem um eines geht: Um Sex!

Für diesen Eindruck sorgt auch die Hauptrequisite auf der Bühne: ein überdimensionales, ungemachtes Bett, in dem jedoch

nicht nur Don Giovanni „wirkt“, sondern eigentlich auch alle anderen mitwirkenden Personen. Offen sein und Staunenkönnen sind also gefordert, dann wird sich die ganze Wucht von Pizzis Interpretation entfalten.

749308

749404

1 Blu-ray Video (D6)

2 DVD-Video Album (3D)

C Major



Peter Gülke dirigiert Brahms

Brahms, Johannes

Klavierkonzert Nr.1
Intermezzi Op.117

Ugorskaja, Dina
Gülke, Peter
Brandenburger
Symphoniker



Viel ist geschrieben worden über die Entstehungsgeschichte von Johannes Brahms' d-Moll-Klavierkonzert: Wie der Komponist zunächst eine Sonate für zwei Klaviere, dann eine Sinfonie plante; wie ihn das übermächtige Erbe Beethovens hemmte; wie der junge Komponist auch als Pianist das Publikum schließlich begeisterte (Hannover) und verstörte (Leipzig).

Dina Ugorskaja präsentiert mit den Brandenburger Symphonikern unter der Leitung des Siemens-Preisträgers Peter Gülke das Werk als das, was es ist: Ein grandioses Stück Musikliteratur, das auch 160 Jahre nach der Uraufführung immer noch voller Rätsel und Wunder steckt.

Schon das titanische AnfangstHEMA hat es in sich: Mit mächtigem Paukenwirbel beginnend, scheint es sich geradezu aufzubäumen gegen die Musiker, die mit der Zäh-

English text enclosed • Texte en français inclus • Mit deutschem Text
MDG 901 2118-6
Johannes Brahms (1833-1897) MUSIKPRODUKTION
DABRINGHAUS UND GRIMM

Piano Concerto No. 1 op. 15		52'21
[1]	Maestoso - Poco più moderato	25:19
[2]	Adagio	13:14
[3]	Rondo. Allegro non troppo	13:44
Intermezzi op. 117		18:25
[4]	Andante moderato	5:50
[5]	Andante non troppo e con molto espressione	5:08
[6]	Andante con moto	7:25
Total Time:		70'46

Dina Ugorskaja, piano
Brandenburger Symphoniker
Peter Gülke, conductor

no picture / only music | Possible
kein Bild / nur Musik | Stereo | 5.1 | 2.2 |
CD | DVD-Video + DVD-Audio/Video-Player | + | - | + |
D D D | © + ℗ 2019 SACD - Player | + | + | + |
O O O | Made in Germany | Multiplayer (all formats) | + | + | + |
COMPACT DISC | 222 RECORDING | SUPER AUDIO CD

Musikproduktion Dabringhaus und Grimm, Bachstr. 35, D-32756 Detmold, Tel. +49-(0)5231-93890, Fax. +49-(0)5231-26196

SCENE

901 2118 6

mung alle Hände voll zu tun haben – von Pianisten nicht zu Unrecht gefürchtet sind die Oktavtriller...

Bei Dina Ugorskaja hingegen sind die in den besten Händen. Mit Bravour meistert die vielgefragte Pianistin die Klippen dieses Riesenwerkes und liefert sich mit dem Orchester einen wirklich „konzertierenden“ Wettstreit. Daran hat sicher auch Peter Gülke seinen Anteil; kaum ein anderer Dirigent verfügt über derartig profunde Kenntnisse über Werk und Autor, deren Umsetzung er „seinen“ Brandenburgern auf überzeugende Weise abzuringen versteht. Liebenvoll produziert und in bester 2+2+2-Technik dreidimensional auf Super Audio CD eingefangen, bereichert die ambitionierte Zusammenstellung dieser so unterschiedlichen Werke jede Brahms-Sammlung.

MDG9012118

1 SACD Hybrid
(DD)



Gaechinger Cantorey

mit "Friedenskantaten"

J. S. Bach

Stay, ye angels

Rademann,
Hans-Christoph
Gaechinger,
Cantorey



Den Rahmen dieses Albums bilden zwei Kantaten, die Johann Sebastian Bach für das Michaelisfest im Jahr 1726 bzw. 1728/29 geschrieben hat. Sie erzählen vom Sieg des Erzengels Michael über den Teufel. Im Zentrum der Kantate *Es erhub sich ein Streit steht die Tenorarie Bleibt, ihr Engel*, die namensgebend für diese Einspielung ist.

Eingebettet in diese beiden prächtigen, dramatischen Werke mit Pauken und Trompeten, finden sich zwei intimer besetzte Kantaten, die einen verinnerlichten Friedensgesang anstimmen. *Gott soll allein mein Herze haben* stellt in der einleitenden Sinfonia und in den beiden Alt-Arien die Orgel als virtuoses Soloinstrument heraus – perfekt für die Hildebrandt-Orgel in der Naumburger Wenzelskirche, die dieser Aufnahme eine besondere Farbe

verleiht!

Der Schlusschoral artikuliert eine Botschaft, die sich auch in der nachfolgenden Solokantate *Der Friede sei mit dir* wiederfindet und als Aussage des gesamten Programms gelten kann: *Dass wir uns von Herzen einander lieben/Und in Friede auf einem Sinn bleiben.*

Die Einspielung wurde aufgezeichnet im September 2018 in der der Stadtkirche Sankt Wenzel, Naumburg, in Koproduktion mit Deutschlandfunk Kultur.

ACC30466

1 CD (DB)

Accentus

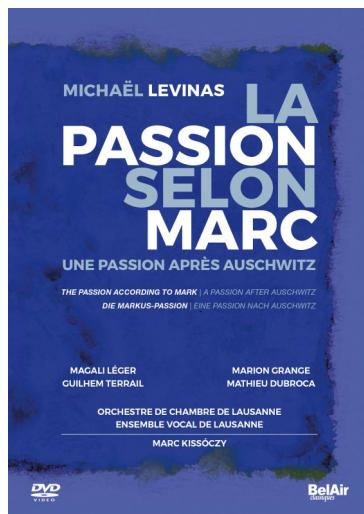


Trauer und Zusammenhalt: Passionsmusik im Zusammenhang mit dem Holocaust

Levinas, Michaël

La Passion selon
Marc

Kissoczy, Marc
Orchestre de Cham-
bre de Lausanne



Es hat Komponisten gegeben, die waren der Meinung, nach Auschwitz sei es unmöglich, neue Musik zu komponieren. So groß und schrecklich war die Unmenschlichkeit der Tat, dass die Betonung der schönen Künste, die ebenso wie der Schrecken des Holocaust aus den Hirnen und Händen von Menschen entsprang, als kaum je wieder möglich erschien.

Heute ist mit dem Franzosen Michaël Levinas (*1949) ein Komponist aktiv, der gerade die Musik als ein Mittel sieht, um die Unmenschlichkeit der Tat ebenso in Töne zu übersetzen wie die Hoffnung auf den Zusammenhalt der Völker und Religionen, um eine Wiederholung solch großen Leids auszuschließen.

Levinas hat deswegen die protestantische Passionsmusik nach Bach'schem Vorbild mit der Ge-

schichte des Holocausts, konkret mit der Geschichte von Auschwitz verknüpft.

In dem Text zu seiner Passion bezieht er vier Sprachen ein: Altfranzösisch aus der Wiedergabe des Markusevangeliums aus einer Bibel des 13. Jahrhunderts, Jiddisch, Aramäisch (als die Sprache, die Jesus von Nazareth wahrscheinlich sprach) sowie Deutsch. Neben das Markusevangelium stellt er das jüdische Totengebet des Kaddisch. Aus dieser Verbindung zieht er die Erkenntnis, dass der Holocaust heute wie damals uns alle angeht und in der gemeinsamen Tragik und Schuld ein Potenzial zur heutigen Verbrüderung liegt.

BAC552

BAC152

1 Blu-ray Video (D2)

1 DVD-Video Album (D7)

Bel Air



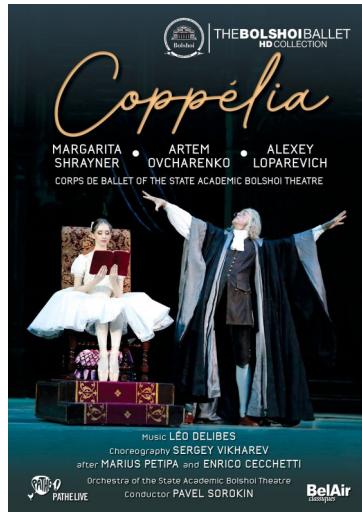
Wiederauferstehung einer vergessenen Petipa-Inszenierung im Bolschoi

Delibes, Léo

Coppélia

The Bolshoi Ballet
HD Collection

Sorokin, Pavel
State Academic
Bolshoi Theater



Léo Delibes' Ballett *Coppélia* ist nicht nur eine Aneinanderreihung schöner Tanzszenen, es ist vor allem eine fein geschliffene und wunderbar sardonische Komödie. Seltsamerweise zog Delibes seine heitere Inspiration aus E.T.A. Hoffmanns unheilvoll-düsterer Novelle *Der Sandmann*, die er für seine Zwecke frei gestaltete und zur Komödie ummontierte.

Bis heute gilt *Coppélia* als eine von Delibes' besten Kompositionen, über die niemand Geringerer als Pjotr Tschaikowsky bereits schwärmte: "Welche Schönheit, welche Eleganz, welch Reichtum der melodischen Erfindung, des Rhythmus, der Harmonie!" Und so schaffte es die Musik aus diesem Ballett auch auf die internationalen Podien der Sinfonieorchester.

Das weltberühmte Bolschoi-Ballett zeigt auf diesem Mit-

schnitt des französischen Labels BelAir Classiques eine klassische Choreographie Marius Petipas aus dem 19. Jahrhundert. Sie entspricht der russischen Uraufführung des Balletts, war viele Jahre in Gebrauch, geriet aber (eigentlich untypisch für eine Petipa-Inszenierung) im Lauf des 20. Jahrhunderts in Vergessenheit und feierte erst vor relativ kurzer Zeit ihre "Wiederauferstehung" im Bolschoi. Ein Erlebnis auf allen Ebenen: Tänzerisch, musikalisch und (nicht zuletzt) auch in Bezug auf den Unterhaltungswert der zugrundeliegenden Geschichte.

BAC463

BAC163

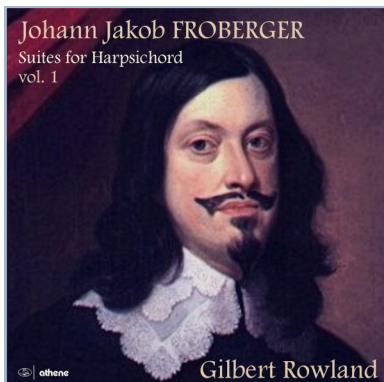
1 Blu-ray Video (4B)

1 DVD-Video Album (D2)

Bel Air



Weitere Neuheiten zum 19.04.2019



Johann Jakob FROBERGER
Suites for Harpsichord
vol. 1

ATH23204
2CD
(DC)
Athene

8 09730 32042 2



BELLA MUSICA
Elena Kuschnerova
spielt LISZT

BM312471
1CD
(CM)
BELLA MUSICA

4 014513 034571

Froberger, Johann Jakob
Suites for Harpsichord, Vol. 1
Rowland, Gilbert

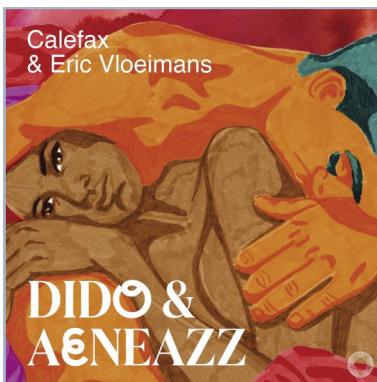
Liszt, Franz
Elena Kuschnerova spielt Liszt
Kuschnerova, Elena



Medtner/Rachmaninow/Glazunow
Russian Last Romantics
Berlinskaya, Ludmila/Ancelle, Arthur

MELCD1002562
1CD
(DA)
Melodiya

4 600317 125623



Purcell, Henry/Hekkema, Raaf/Vloeimans, Eric
Dido & Aeneazz
Calefax/Vloeimans, Eric

PTC5186758
1SACD Hybrid
(DE)
Pentatone

8 27949 07586 5



In Celebration of
BACH

Magnificat
FIRST RELEASE
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker
Volkmar Andreae

Praise our God
(Cantata 11)

Hold in affection Jesus Christ
(Cantata 67)

Iesu, Joy of Man's Desiring
(Cantata 147)

The Cantata Singers
The Jacques Orchestra
Dr Reginald Jacques

ARIADNE5004
1CD
(CM)
SOMM

7 48871 50042 6



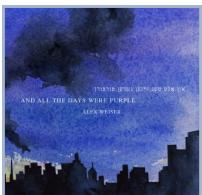
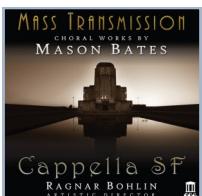
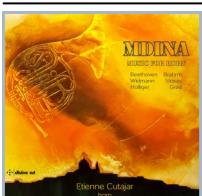
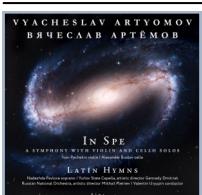
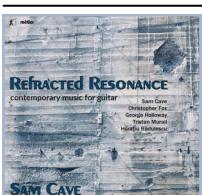
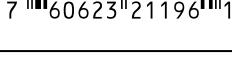
Bach, J.S.
Kathleen Ferrier: In Celebration of Bach
Ferrier, Kathleen/Wiener Staatsopernchor/+

Romero, Lula
Ins Offene
Petrovic/Zafraan Ensemble/Heusinger/+

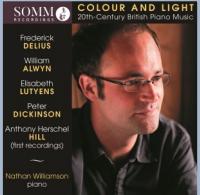
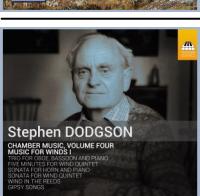
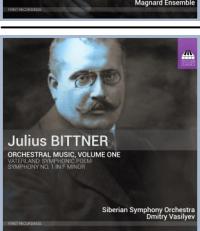
WER64292
1CD
(DD)
WERGO

4 010228 642926

Weitere Neuheiten zum 19.04.2019

	Various	2L	2L149SABD
	Himmelborgen	2Blu-ray Audio	(EE)
	Holte,Elisabeth/Uranienborg Vokalensemble/+		
	Weiser,Alex	Cantaloupe	CA21147
	and all the days were purple	1CD	(CO)
	Bagg,Eliza/Dionne,Lee/Bennardo,Maya/+		
	Assad,Clarice/Esmail,Reena/Higdon,Jennifer/+	Cedille Records	CDR90000185
	Project W - Works by Diverse Women Composers	1CD	(CM)
			
	Bates,Mason	Delos	DE3573
	Mass Transmission - Choral works by Mason Bates	1CD	(CK)
	Bates/Demers/Bohlin/Cappella SF		
	Beethoven/Widmann/Strauß/Grixti/Holliger/Brahms	DIVINE ART	DDA25189
	MDINA - Musik für Horn	1CD	(DC)
	Cutajar,Etienne/Lauri,Carmine/Reid,John		
	Artyomov,Vyacheslav	DIVINE ART	DDA25184
	Sinfonien: In Spy / Latin Hymns	1CD	(DC)
	Pochekin/Uryupin/Russian National Orchestra/+		
	Murail/Fox/Holloway/Cave/Radulescu	Metier	MSV28586
	Refracted Resonance	1CD	(DC)
	Cave,Sam		
	Späth,Andreas	Musikproduktion Da-bringhaus und Grimm	MDG9032119
	Romantische Kammermusik		(DD)
	Meier/Kolly/Galatea Quartett	1SACD Hybrid	
	Various	Preiser	PR91445
	Che Tango	1CD	(DB)
	Che Tango		

Weitere Neuheiten zum 19.04.2019

	<p>Delius/Alwyn/Dickinson/Hill Colour and Light: 20th-Century British Piano Music William ALWYN Elizabeth LUYENS Anthony Herschel HILL (first recordings) Nathan Williamson piano</p>	<p>SOMM</p>	<p>SOMMCD0196 (CM)</p>
	<p>Bassi,Luigi/Lovreglio,Donato/ Labanchi,Gaetano/+ Fantasie d'opera per clarinetto e pianoforte</p>	<p>Tactus 1CD</p>	<p>TC830002 (CM)</p>
	<p>Baiocchi,Simone/Bartolucchi,Domenico/+ Musica Sacra in San Pietro Rossini Chamber Choir/Antinori,L./ Baiocchi,S.</p>	<p>Tactus 1CD</p>	<p>TC940002 (CM)</p>
	<p>Dodgson,Stephen Kammermusik Vol. 4 Howden,Kate/Magnard Ensemble/ Clements,Sazannah/+</p>	<p>Toccata Classics 1CD</p>	<p>TOCC0453 (CO)</p>
	<p>Bittner,Julius Orchestermusik, Vol. 1 Vasiliev,Dmitri/Siberian Symphony Orchestra</p>	<p>Toccata Classics 1CD</p>	<p>TOCC0500 (CO)</p>